



KONTORHAUS JOURNAL

Rund ums Hamburger Kontorhausviertel



Beratungsstellen: Praktische Hilfen im Viertel



bona'me®



Burchardstr. 17 • 20925 Hamburg • Öffnungszeiten: 10.00 – 24.00 Uhr



COACH WERDEN?

- ◆ **Professional Coach** Starttermin
Modulare Ausbildung 14.07. – 16.07.2017
DBVC & dvct anerkannt
- ◆ **Business Coach** Starttermin
Kompakt-Ausbildung 12.06. – 15.06.2017
- ◆ **Coaching-Kompetenz für Fach- und Führungskräfte** 27.06. – 17.10.2017
Gefördert, inkl. AEVO Schein (IHK)
- ◆ **Train the Trainer (kompakt)** 05.07. – 30.08.2017
Gefördert, inkl. AEVO Schein (IHK)
- ◆ **Einzelcoaching** Ind. Terminvereinbarung
Gefördert / selbstzahlend

Entscheiden Sie sich für Qualität:
Infos unter Telefon 040 / 24 83 50 50,
online unter coatrain.de oder per E-Mail
unter info@coatrain.de



WO IST DENN DER TON VERSTECKT?

Das C. Bechstein Centrum Hamburg lädt ein zum Workshop »Die kleinen Klavierbauer«, eine Reise in die Welt der Flügel und Klaviere, zum Selbstentdecken und Ausprobieren. Was hat der Klang einer Saite mit dem Flügelschlag einer Biene gemeinsam? Und wie viele Elefanten müsste man an einen Draht hängen, um die richtige Spannung für eine Klaviersaite zu bekommen? Im Chilehaus können Kinder ab 6 Jahren jeden ersten Samstag im Monat den Geheimnissen des Klavierbaus auf die Spur kommen und erfahren, wie aus einem Stück Holz ein Instrument wird, wie man eine Klaviersaite wickelt und wie letztlich der Ton ins Klavier kommt.



Jeder erste Samstag im Monat,
Beginn 14:30 Uhr.

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenlos,
um Anmeldung wird gebeten:
Telefon 040 320 299 80
hamburg@bechstein.de

VERANSTALTUNGSORT

C. Bechstein Centrum Hamburg
Pumpen 8, Chilehaus
20095 Hamburg

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie einige von Ihnen sicherlich schon festgestellt haben, hat sich unser Wochenmarkt „verdoppelt“. Zwar sind an den Markttagen keine neuen Verkaufsstände hinzugekommen, der Markt findet jetzt aber nicht nur am Donnerstag sondern auch am Dienstag statt.

Was viele Besucher und auch viele Berufstätige, die dort ihre Einkäufe tätigen, freut, stößt jedoch nicht bei allen im Quartier ansässigen Gewerbetreibenden und der Gastronomie auf ungeteilte Zustimmung: Obwohl sich der Markt schon seit Jahren etabliert hat – immerhin konnte man vor geraumer Zeit ein zehnjähriges Jubiläum feiern –, sehen in ihm einige eine unliebsame Konkurrenz.

Sicherlich wird der eine oder andere Marktbesucher sich auch dort sein Mittagsbrötchen kaufen oder ab und zu mal eine Currywurst „verdrücken“. Es darf demgegenüber jedoch auch nicht vergessen werden, dass der Markt viele Käufer aus den umliegenden Bereichen anzieht, die sich auch bei den anderen Geschäften im Quartier eindecken. Insbesondere aus der Speicherstadt kommen viele zu uns herüber, um hier einzukaufen.

Auf jeden Fall wird der zusätzliche Markttag zu einer weiteren Belebung des Quartiers führen und Anreize schaffen, sich bei uns im Kontorhausviertel aufzuhalten. Von daher macht es vielleicht Sinn, sich der vermeintlichen Konkurrenzsituation zu stellen, getreu dem Motto: Konkurrenz belebt das Geschäft!

*Es grüßt Sie herzlichst
ihr Axel Friederici*

Inhalt

4

Initiativen

■ Hier werden Sie gut beraten ...

7

Die Kaufmannsseiten

■ Frischer Wind im Kontorhausviertel!
■ Sommer, Sonne, Bücher ...
■ Herzlich willkommen im HörStudio Andres!

9

Auf einen Blick

■ Wo finde ich was? (Quartiersplan und Lage der Unternehmen)

14

Aus der Lokalgeschichte

■ Tradition der großen Meister

16

Kunst und Kultur

■ Hammaburg oder Ufo-Landeplatz?

17

Ausgehen und genießen

■ Immer was los im Sommer

19

Die Kaufmannsseiten

■ Sehnsucht nach Meer?

20

Tipps und Termine, Impressum

Hier werden Sie gut beraten ...



Beim HVV-Kundenzentrum am Johanniswall 2 wird einem zügig geholfen, wenn es um Zeiten und Strecken der Hamburger S-Bahn geht. Foto: Pixelio/URSfoto.

Hilfestellungen des täglichen Lebens kann jeder Mensch einmal gebrauchen. Wer dann bereits im Vorwege weiß, wo er hingehen muss, der ist deutlich im Vorteil. Auch hier im Viertel.

Alles durchsucht, aber sie kreuzt nicht wieder auf. Wenn die Wochen- oder Monatskarte für die Nutzung des Hamburger Verkehrsverbunds (HVV) abhanden gekommen ist, dann ist das noch lange kein Grund, in Zukunft zu Fuß zu gehen oder mit dem Rad zu fahren. Beim HVV-Kundenzentrum am Johanniswall 2 (geöffnet montags bis freitags, 8 bis 18 Uhr) wird einem in diesem Fall gut und zügig geholfen, denn wer sich dorthin begibt, der erhält noch an Ort und Stelle eine neue HVV-Karte. Vorausgesetzt, er oder sie hat ein Lichtbild und das Geld für eine kleine Gebühr dabei. Dann kann die Fahrt mit dem öffentlichen Personennahverkehr sofort mit neuer Karte fortgesetzt werden.

Experten für HVV- und Bürgerfragen

Aber auch Auskünfte dazu, welche konkrete Fahrkarte man benötigt und wie und wann man am besten von A nach B kommt, wird in dem zentral gelegenen HVV-Büro gegeben. Dabei ist es sowohl Servicestelle für alle Dinge, die sofortige Fragen und kurzfristig geplante Touren betreffen, als auch Abbonnementservice für Kunden, die ein neues HVV-Kar-



Zuständig für insgesamt 19 Stadtteile und seine BürgerInnen: Das Bezirksamt Hamburg-Mitte kümmert sich um viele formelle Belange der Menschen im Bezirk Altona. Foto: Wikiuka/de.wikipedia.org.

ten-Abonnement haben möchten oder schon eines besitzen und dazu Fragen haben.

Ein wahres Team an Experten rund um verschiedene Themen trifft man auch im Bezirksamt Hamburg-Mitte an, das in der Kurt-Schumacher-Allee 4 liegt. Das Kundenzentrum

der Freien und Hansestadt Hamburg ist generell für alle Melde- und Ausweisangelegenheiten zuständig, die zum sogenannten Einwohnermeldewesen gehören. Darüber hinaus finden die BürgerInnen mit ihren unterschiedlichsten Anliegen im Bezirksamt Hamburg-Mitte ein offenes Ohr und die entsprechende Beratung, etwa wenn es um Angelegenheiten für Asylbewerber, um Hilfen und Zuschüsse für sehbehinderte Menschen, um Bildungsfragen aber auch um Grundsicherungen zum Leben und vieles mehr geht.

Ansprechpartner von der City bis nach Neuwerk

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte, das auch für die Menschen im Kontorhausviertel zuständig ist, gilt sozusagen als „das Rathaus“ von Mitte und bedient horizontal von der westlichen bis zur östlichen Landesgrenze ein recht großes Gebiet. Neben der Innenstadt gehören auch Bereiche des Hafens sowie der 120 Kilometer entfernte Stadtteil Neuwerk und seit 2006 auch Wilhelmsburg zum Bezirk. Wer die eine oder andere Dienstleistung des Bezirksamtes wahrnehmen muss oder möchte, der sollte sich an den Telefonischen Hamburg-Service wenden, der montags bis freitags zwischen 7 und 19 Uhr unter der Behördenrufnummer 115 oder +49 40 42828-0 zu erreichen ist. Hier erfährt man auch, welcher Fachbereich für einen zuständig ist, wird verbunden oder mit einem Termin ausgestattet.

Kompetentes Team für den Tourismus

Zuerst kommt der Hafen und dann das Reisen - nach der Hafenwirtschaft ist die Tourismuswirtschaft in Hamburg der zweitwichtigste Wirtschaftsfaktor. Gerade ein so wichtiger Bereich einer Stadt sollte von einem fachlich kompetenten und starken Team betreut werden, was mit dem „Tourismusverband Hamburg e.V.“ (TVH) auch schon seit Jahren gegeben ist. Hierbei handelt es sich um „die größ-



Nach einem Gang durch das Kontorhausviertel bietet sich noch eine Hafenrundfahrt an. Foto: Pixelio/Sturm.



Oben und rechts: Was ist los im Kontorhausviertel? Beim Tourismusverband Hamburg bekommt der Interessierte die richtigen Antworten darauf. Fotos (2): Petersen.



te und wichtigste Interessengemeinschaft der Unternehmen und Institutionen, die in der Stadt direkt oder indirekt für den Tourismus tätig sind“, wie es auf der Website des Verbandes heißt.

Konkrete Formulare zu einzelnen Bereichen des Verbandes. Oder Hilfestellung bei der Suche nach wichtigen touristischen Einrichtungen und Dachverbänden. Der „Tourismusverband Hamburg e.V.“, zu dem in der Zwischenzeit rund 1000 Mitglieder gehören, bietet von Einzelmitgliedern bis zu kleinen und großen Unternehmen ein breites und interessantes Spektrum an Mitgliedern, die irgendwie alle im Bereich des Tourismus angesiedelt sind.

Wichtige Bindung zwischen den Entscheidern

Große internationale Hotelketten, der Hamburg Airport, die Hamburg Messe und Congress GmbH, Hagenbecks Tierpark, Konzertveranstalter, Theater und Museen, Barkassenunternehmen, Hamburger Gästeführer, Agenturen und zahlreiche Betriebe der Gastronomie – alle sind im TVH vertreten und leisten ihren Anteil daran, dass der Touris-

mus der Hansestadt sich stetig weiter entwickelt. So stellt der Tourismusverband Hamburg ein wichtiges Bindeglied zwischen den Vertretern der Stadt und den Entscheidungsträgern der Tourismuswirtschaft dar und nimmt somit Einfluss auf tourismusrelevante Entscheidungsprozesse in Politik und Verwaltung auch auf Bundesebene. Darüber hinaus sorgt der Verband dafür, dass Hamburg als solches und das Kontorhausviertel im Besonderen nach außen hin bestens dargestellt und „verkauft“ wird. Veranstaltungen, Termine usw., alles läuft über den Tisch des TVH, der stets maßgeblich daran beteiligt ist, dass in der Stadt tüchtig etwas los ist. Wer über aktuelle Projekte oder geplante Events etwas wissen möchte, der kann sich direkt an den TVH wenden:

Kontakt Geschäftsstelle

Tourismusverband Hamburg e.V.

Frau Susanne Brennecke

Wexstraße 7, 20355 Hamburg

Tel.: 040 300 51 103

Mail: kontakt@tourismusverband-hamburg.de

Alexandra Petersen


C. BECHSTEIN
Centrum Hamburg

Vom Einsteigerklavier bis zum Konzertflügel – besuchen Sie das C. Bechstein Centrum Hamburg!

Pumpen 8 | Chilehaus · 20095 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 320 299 80
hamburg@bechstein.de · bechstein-centrum.de



AUCTION GALLERIES Hamburg

vormals SCHWANKE GmbH

Wir veranstalten 4 Briefmarkenauktionen im Jahr.
Sprechen Sie uns an für Kataloge sowie An- und Verkauf!
Kleine Reichenstr. 1, 20457 Hamburg Tel. (040) 33 71 57
E-Mail: info@auction-galleries.de

Frischer Wind im Kontorhausviertel!

So wie die zwei Hälften einer Muschel die Perle halten, so hält das, was in der Perle geschieht, Leib und Seele zusammen. Man trifft sich zum Essen und Trinken und redet über Gott und die Welt. Der eine oder andere blickt verstohlen auf die Uhr. Aber so viel Zeit muss sein – wenn man schon mal hier ist!

„Habt Ihr einen Pharisäer?“

Ruft ein Gast, der sein Menü gerade beendet hat und das Ganze mit einem Extra abrunden will. Mario, Perlenchef und nicht ganz reinrassige Ostfriesenmischung mit Zwirbelbart, grinst zurück: „Hab ich eben noch gesehen, aber der ist schon wieder auf seiner Reise nach Jerusalem!“

Jetzt wird's spannend und man hört kein Besteck mehr klappern, der Reigen ist eröffnet, gleichziehen heißt es! Der Gast im dezenten Hamburger Börsenlook mault zurück: „Dann gibt's ja endlich wieder einen freien Stuhl bei Euch. Kannst'e gleich draußen an die Tafel schreiben!“ Er lacht sich kaputt.

„Nö nö nö, Du weißt doch, für 'n Stuhlgang haben wir ne andere Örtlichkeit!“ Mario hat immer einen Konter parat. Er schließt Frieden mit dem lachenden Stammgast, der sich die Tränen mit einem Taschentuch abwischt. Das Geklapper geht weiter und der Pharisäer steht längst dampfend auf dem Tisch.

Mario Tino Neumann und Jörn Schlobohm bringen frischen Wind ins Kontorhausviertel. Mit zeitgemäßer nationaler und internationaler Küche schaffen sie einen Erlebnismoment und



Foto: perle-restaurant.de

erzeugen Neugier durch interessante Vielfalt. Es sind die kleinen Dinge, die hervorragenden Einzelheiten und Zutaten, die das Ganze zu einem Erlebnis werden lassen.

Perle Restaurant
Hopfensack 26
20457 Hamburg
040 570 16 297
perle-restaurant.de



Mittags:
Mo-Fr 12-15 Uhr

Abends:
Mi, Do, Fr 18-22 Uhr

Sommer, Sonne, Bücher

... für Sommer und Sonne sind wir (leider) nicht zuständig, aber Bücher verkaufen wir mit Begeisterung und jahrzehntelanger Erfahrung. Gleichgültig, ob Sie etwas für den Eigenbedarf suchen oder einen Tipp für ein Geschenk benötigen: wir beraten Sie mit Vergnügen. Trotz einer großen Auswahl können wir nicht jedes Buch vorrätig haben, aber selbstverständlich bestellen wir Ihnen alle lieferbaren Bücher, Hörbücher und CDs, die meisten von einem Tag zum anderen und natürlich ohne zusätzliche Kosten. Auch vergriffene Titel suchen wir gern für Sie. Geschenkverpackung, Anlieferung in der Umgebung und Postversand runden unseren Service ab und die passende Grußkarte für fast jeden Anlass finden Sie ebenfalls bei uns. Kommen Sie einfach mal vorbei: montags bis freitags von 10 bis 18.30 und sonnabends von 10 bis 14 Uhr. Außerdem können Sie uns rund um die Uhr im Internet besuchen: www.buecherkoje.de.

Warum nach Amazonien reisen,
wenn Sie Ihre Bücher
in der Nachbarschaft erhalten?

bücherkoje

kompetent | freundlich | schnell | unabhängig

Inh. Frauke Eikmeier
Jakobikirchhof 8 · 20095 Hamburg
Tel. 040/324179 · Fax 040/324992
buecherkoje@t-online.de · www.buecherkoje.de

Herzlich willkommen im HörStudio Andres! Wie gut kennen Sie Ihre Ohren?



Am 27. Februar diesen Jahres hat ein neues Unternehmen im Schopenstehl 23 seine Türen geöffnet: Das HörStudio Andres mit Inhaberin Petra Andres hat im schönen Kontorhausviertel ein geeignetes Ladengeschäft gefunden. Sie finden hier Fachleute für alle Bereiche des Hörens, angefangen von Prävention, über Hörgeräteversorgungen oder auch zu implantierbaren Hörlösungen - das HörStudio Andres steht Ihnen als kompetenter Ansprechpartner zur Seite. Präventiv erhalten Sie z.B. Gehörschutz für die verschiedensten Gelegenheiten und Einsatzbereiche. Desweiteren bietet das Unternehmen unverbindlich und kostenlos einen ersten Hör-Check an, so können Sie Ihre Ohren, ein wahrhaft sensibles Sinnesorgan, einfach überprüfen lassen. Das Unternehmen arbeitet mit allen führenden Herstellern zusammen und kann, als inhabergeführter und unabhängiger Meisterbetrieb für Hörakustik, sehr flexibel auf individuelle Kundenwünsche reagieren.

Moderne Hörsysteme gibt es in allen Preiskategorien und in technischer Hinsicht hat sich viel verändert. Die heutigen Hörsysteme werden smart, so ist z.B. eine Verbindung mit dem Smartphone möglich und damit unter anderem das beidohrige Telefonieren oder auch die unauffällige Steuerung der Hörgeräte per Smartphone. „Diese neuen Möglichkeiten der Konnektivität der Hörsysteme und auch die immer attraktiveren Bauformen sind der Trend in der Hörgerätebranche“, weiß die Hörgeräteakustik-Meisterin Petra Andres (Inhaberin des HörStudio Andres). Lassen Sie sich gerne die Neuigkeiten vorführen!

Auch Kinder werden im HörStudio Andres versorgt und betreut, in der Kinder-Hörwelt fühlen sich die jüngsten Kunden gut aufgehoben und zeigen gerne stolz ihre bunten Hörgeräte. Neben der Versorgung mit Hörgeräten, ist das HörStudio Andres eines der ganz wenigen Hörakustikgeschäfte in ganz Norddeutschland, welches auch Träger von Hörimplantaten betreut und versorgt. Frau Petra Andres wird von Hörimplantats-Trägern aus Hamburg und weiterer Umgebung seit vielen Jahren als sehr kompetente Ansprechpartner geschätzt. Lassen Sie sich doch gerne zu Fragen rund um das Gute Hören persönlich beraten und besuchen Sie das HörStudio Andres am Schopenstehl 23!



Wir zeigen Flagge!

Die Mitglieder der IG Kontorhausviertel e.V.

Auktionshaus Stahl GmbH & Co KG

Boysen & Mauke oHG

Café Spund

Dieter Grützmacher

Doberenz und Partner, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

E. Komrowski Holding KG (GmbH&Co.)

Ernst Russ AG

fleisch24.de GmbH

Friederici und Partner – Rechtsanwälte

Gerber Architekten

Grundstücksverwaltung Kleine Reichenstraße

Jack & Dave, Int. Designer Kollektion & Maßschneiderei, Thailand

Jana Schiedek

Manufactum GmbH & Co.KG

Mechthild & Dieter Meier GbR

NORDDEUTSCHE AG, Gerber+Kollegen

Steuerberatungsgesellschaft

NSW Norddeutsche Sachwerte GmbH

panta ingenieure GmbH

Restaurant Laufauf

SANDOMEER, SCHULTE, PARTNER, Ingenieurbüro

Tourismusverband Hamburg e.V.

Union Invest Real Estate GmbH

UNIVERSAL CONTAINER SERVICE GmbH

Wolfgang Böge, Hamburger Gästeführerverein

Wolfes & von Etzdorf Assecuranzbureau oHG

Auf einen Blick

Einkaufen

34 1887 Streetwear	Kleine Reichenstraße 15
11 Antik Center	Klosterwall 9–21
36 Auction Galleries Hamburg vormals Schwanke GmbH	Kleine Reichenstraße 1
118 Blickpunkt Bilder + Rahmen	Steinstraße 7
145 Blumenbinderei Brehm	Mohlenhofstraße 7
19 Blumenhaus Evers	Schopenstehl 30
49 Bücherkoje	Jakobikirchhof 8
163 Buchhandlung Boysen + Mauke*	Burchardstraße 21
94 C. Bechstein Centrum Hamburg	Pumpen 8
46 concept : leger ... nicht alles so eng sehen	Jakobikirchhof 8
52 Der Mützenmacher	Steinstraße 21
156 Devon & Devon	Burchardstraße 10
21 Die Rösterei	Steinstraße 19 b
60 Die Teekiste	Mohlenhofstraße 8
110 Ergo	Burchardstraße 6
9 Fashion & Shoes	Schopenstehl 15
10 Freitag Store Hamburg	Klosterwall 9
153 Golden Caviar	Niedernstraße 120
179 Goldschmiede Schmuck ART	Jakobikirchhof 8
147 Gold-Silber Atelier Wilk	Mohlenhofstraße 7
117 Highendsmoke – Die Dresdner Dampfgeräte Manufaktur	Steinstraße 17
124 HMK – Hamburger Masskonfektion	Steinstraße 15
170 I loveTall	Steinstraße 25
128 Kiosk Baran	Steinstraße 1
97 Kiosk im Chilehaus	Fischertwiete 2
104 La Casa del Habano	Burchardstraße 15
161 Lebkuchen Schmidt (von Oktober bis Dezember)	Steinstraße 16
183 ligne roset	Steinstraße 27
98 LYRAVOX FINE CRAFT AUDIO	Hopfensack 14
96 Manufactum*	Fischertwiete 2
169 Mikrut Holzfußbodentechnik	Burchardstraße 13
73 Montanhof City-Kiosk	Kattrepel 2
58 Obst im Kontor – Polat	Mohlenhofstraße 6
166 Oliver Grey	Steinstraße 19
119 Optik Company	Steinstraße 19
88 Polster & Rutsch Briefmarken	Hopfensack 14
2 Schütt Optik Trend Store	Brandtwiete 1
159 Skinfit	Burchardstraße 8
135 Starcycles – Bikes.Parts.Sportswear.	Springeltwiete 3
54 Tabakwaren Andrea Lübbke	Steinstraße 21
80 Teehandlung Ernst Zwanck	Kattrepelsbrücke 1
122 Tennis Point	Niedernstraße 10
171 The Room JR, Raumausstatter	Niedernstraße 121
99 Tramm&Hinnert	Pumpen 6
4 Trauringzentrum	Speersort 1/Ecke Kattrepel
13 Vinh-Loi Asia-Markt	Klosterwall 2
126 Wehling & Filscher	Steinstraße 13a
149 Weinhaus Cord Stehr	Mohlenhofstraße 3 – 5
139 Züge und mehr ...	Altstädter Straße 17

Essen und Trinken

140 Altstädter Stube	Altstädter Straße 17
35 Bei Annette Bistro	Kleine Reichenstraße 1
121 Bistro Supi	Steinstraße 17 a
85 bona'me	Burchardstraße 17

107 Brasserie Atlas	Burchardstraße 13 c
28 Burgerlich	Speersort 1/Curienstraße 1
150 Café Spund*	Mohlenhofstraße 3
109 Campus Suite	Steinstraße 5
152 Ciao Bella	Springeltwiete 2
146 Curry Masala	Mohlenhofstraße 7
123 Daniel Wischer	Steinstraße 15a
100 Der Suppenladen	Fischertwiete 1
12 Din Hau Imbiss	Klosterwall 4
16 Einstein	Schopenstehl 32
43 Enoteca Toscana	Johanniswall 5
84 Goot	Depenau 10
42 HAMBURG BÄCKEREI	Alter Fischmarkt 11
50 Happy Waffel	Jakobikirchhof 9
62 Herr Kwong	Burchardstraße 16
25 Hofbräu Wirtshaus am Domplatz	Speersort 1
125 Huang	Steinstraße 15
23 Il Capuccino	Hopfensack 18
112 Im Sprinkenhof	Burchardstraße 8
115 Kirchencafé St. Jacobi	Steinstraße 18
168 Kölln Haferland – MÜSLI & MEHR	Steinstraße 27
151 Körrl Speisekontor	Springeltwiete 2
129 Kombüse	Springeltwiete 9
87 La Nave Restaurant	Hopfensack 8
75 Laufauf Restaurant*	Kattrepel 2
137 Lieblings Eis	Altstädter Straße 15
55 Luxus Biss	Mohlenhofstraße 2
113 masago sushi lounge	Burchardstraße 10
131 Mitri Saliba	Springeltwiete 7
59 Mohle Mio	Mohlenhofstraße 6
3 Mr. Cherg	Speersort 1
27 O-ren Ishii	Kleine Reichenstraße 18
102 Palang good coffee	Fischertwiete 1
68 Pane e Tulipani Restaurant	Klosterwall 23
32 Perle	Hopfensack 26
134 Quan Ngün	Springeltwiete 1
22 Ram Ram – The taste of india	Schopenstehl 18
120 Saalbach Bistro	Steinstraße 19
45 salate&smoothies	Bugenhagenstraße 23
103 Sausalitos	Fischertwiete 1
116 Schanzenbäckerei	Burchardplatz 5
144 Sophies Essecke	Mohlenhofstraße 7
56 Stadtbäckerei	Mohlenhofstraße 4
44 Wochenmarkt (dienstags und donnerstags)	Burchardplatz
136 Zweiradperle BIKE CAFE HAMBURG	Altstädter Straße 3 – 7

Ärzte und Apotheken

47 Centro-Jacobi Apotheke	Jakobikirchhof 8
176 Petri-Apotheke	Speersort 4
177 Z-24 - Zahnärzte	Speersort 8

Galerien und Antiquariate

78 Antiquariat und Buchhandlung Thorsten Bernhardt	Johanniswall 3
106 CHOCOVERSUM by HACHEZ	Meßberg 1
111 Evelyn Drewes / Galerie	Burchardstraße 14
132 Galerie acht eins	Springeltwiete 5
38 Galerie Borchardt	Hopfensack 19



M4, M5, M6,
31, 34, 35, 36, 37, 109

177

176

3

25

28

4

9

5

16

31

19

20

30

22

18

42

27

26

32

24

23

Kl. Reichenstr.

2

34

35

36

37

41

38

Neuer Dovenhof

1

39



Meßberg



Meßberg

Jakobikirchhof

St.-Jacobi-Kirche

173

115



47

179

46

49

50

174

168

70

170

183

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

Burchardstraße

63

69

163

29

164

75

74

73

72

108

83

64

71

Mohlenhof

122

85

Niedern Str.

Niedern Str.

80

81

82

172

171

153

84

167

95

89

98

88

87

Hanseatenhof

96

91

92

93

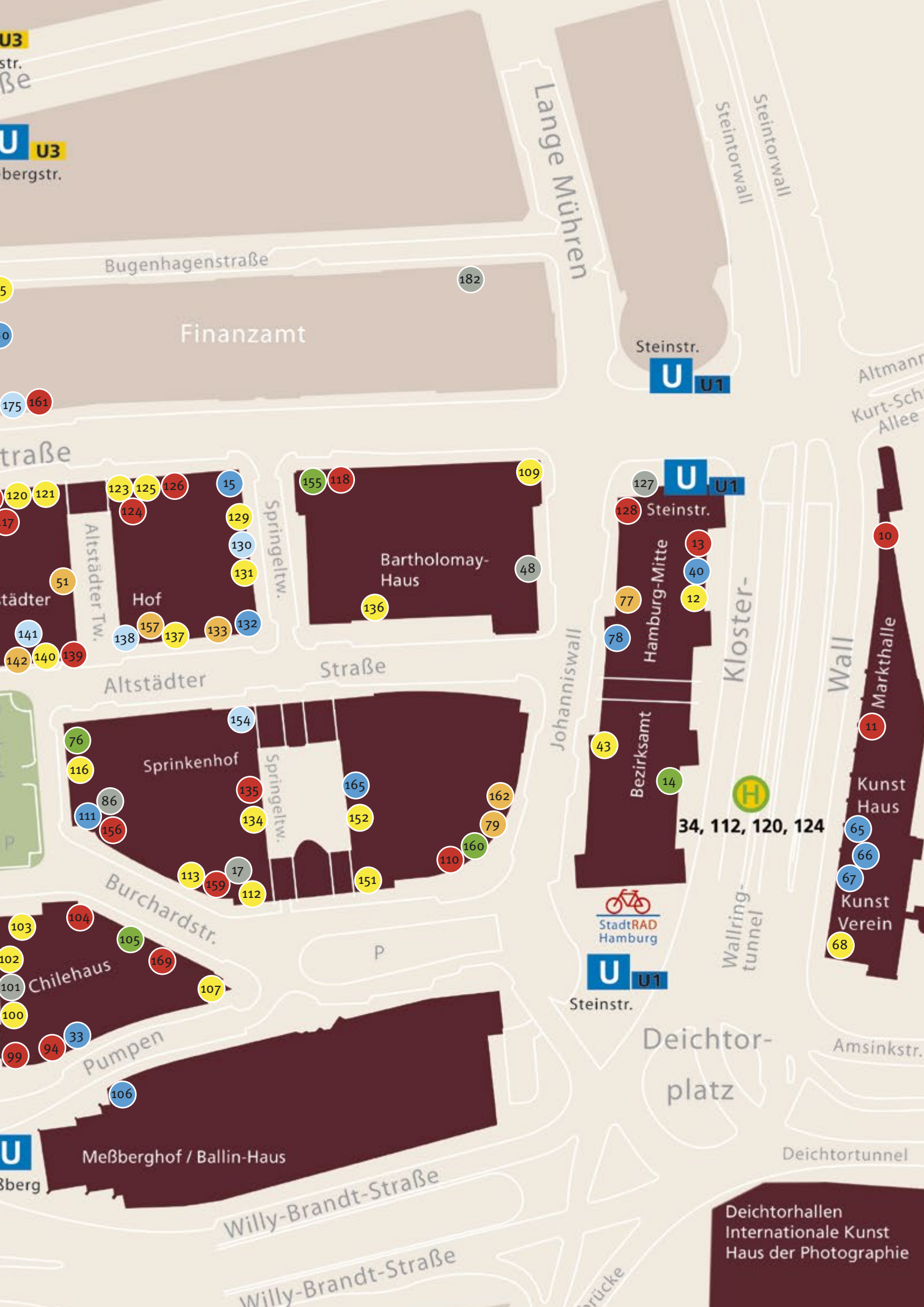
97



Polizei

U1

Meßberg



U3

str.

ße

U

U3

bergstr.

5

0

175

161

straße

120

121

17

123

125

126

124

15

129

130

131

132

Altstädter Tw.

51

141

142

140

139

138

157

137

133

136

155

118

109

48

Bartholomay-Haus

136

109

48

155

118

109

48

Bartholomay-Haus

136

109

48

155

118

109

48

Bartholomay-Haus

136

Altstädter

154

76

116

86

111

156

135

134

165

152

162

79

160

110

151

113

159

112

17

104

105

169

107

106

103

102

101

100

99

94

33

106

Chilehaus

103

102

101

100

99

94

33

106

103

102

101

100

99

94

33

106

103

102

101

100

99

94

33

106

103

102

101

100

99

94

33

106

Pumpen

106

103

102

101

100

99

94

33

106

103

102

101

100

99

94

33

106

103

102

101

100

99

94

33

106

103

102

101

100

99

94

33

Meßberghof / Ballin-Haus

106

103

102

101

100

99

94

33

106

103

102

101

100

99

94

33

106

103

102

101

100

99

94

33

106

103

102

101

100

99

94

33

Willy-Brandt-Straße

106

103

102

101

100

99

94

33

106

103

102

101

100

99

94

33

106

103

102

101

100

99

94

33

106

103

102

101

100

99

94

33

Willy-Brandt-Straße

106

103

102

101

100

99

94

33

106

103

102

101

100

99

94

33

106

103

102

101

100

99

94

33

106

103

102

101

100

99

94

33

Deichtorplatz

106

103

102

101

100

99

94

33

106

103

102

101

100

99

94

33

106

103

102

101

100

99

94

33

106

103

102

101

100

99

94

33

Deichtortunnel

106

103

102

101

100

99

94

33

106

103

102

101

100

99

94

33

106

103

102

101

100

99

94

33

106

103

102

101

100

99

94

33

Deichtorhallen Internationale Kunst Haus der Fotografie

106

103

102

101

100

99

94

33

106

103

102

101

100

99

94

33

106

103

102

101

100

99

94

33

- 41 Galerie Carolyn Heinz/Christine Jansen/Ruth Sachse
Kleine Reichenstraße 1
33 Galerie Flo Peters
Pumpen 8
66 Galerie Hengevoss-Dürkop
Klosterwall 13
40 Galerie Kai Erdmann
Klosterwall 4
165 Galerie LFI Leica Fotografie International
Springeltwiete 4
37 Robert Morat Galerie für Photographie
Kleine Reichenstraße 1
65 Galerie Nanna Preußners
Klosterwall 13
180 KayserTradeGalleries
Jakobikirchhof 8
15 Kunsthandel W. Bobsien
Steinstraße 13
67 Mikiko Sato Gallery
Klosterwall 13

Dienstleistung

- 108 Anke Butscher Consult
Burchardstraße 19
18 BIZFIT Personaltraining
Alter Fischmarkt 11
29 BKK.VBU, Service Center Hamburg
Burchardstraße 21
31 BürgerStiftung Hamburg
Schopensteil 31
95 Dierk Rommel – Training, Coaching, Consulting
Kattrepelsbrücke 1
91 Doberenz und Partner, Wirtschaftsprüfer/
Steuerberater*
Fischertwiete 2
17 Ernst Russ AG*
Burchardstraße 8
92 Friederici und Partner, Rechtsanwälte*
Fischertwiete 2
86 Gerber Architekten*
Burchardstraße 14
83 Goessler+Harmsen GmbH
Steuerberatungsges.
Burchardstraße 19
71 Hamburger Sparkasse
Burchardstraße 17
101 Instituto Cervantes Spanisches Kulturinstitut
Fischertwiete 1
64 Job Kontor
Burchardstraße 17
30 Johannes, Rechtsanwalt
Schopensteil 20
48 Kundenzentrum HVV
Johanniswall 2
127 Kundenzentrum Hamburg Mitte
Steinstraße 1
70 NORDDEUTSCHE AG, GERBER+KOLLEGEN
Steuerberatungsgesellschaft*
Steinstraße 27
182 panta ingenieure GmbH*
Bugenhagenstraße 5
93 Regus Hamburg, Chilehaus
Fischertwiete 2
167 SANDOMEER, SCHULTE, PARTNER,
Ingenieurbüro*
Kattrepelsbrücke 1

Reisebüros

- 69 Caissa Touristik
Burchardstraße 21
39 Clip Reisebüro
Willy-Brandt-Straße 30
105 Derpart Reisebüro Papendick
Burchardstraße 13
155 EXPLORER Fernreisen
Steinstraße 7

- 160 Grenzenlos Reisen
Johanniswall 4
76 Hamburg Süd Reiseagentur/Lufthansa City Center
Burchardplatz 5
14 Reisebüro Feel China
Johanniswall 5

Sonstiger Service

- 79 artvitale
Johanniswall 4
174 Beauty-Lounge & Professional nails
Jakobikirchhof 9
157 bioskin GmbH, Dermatologische Studien
Altstädter Straße 13
133 Die Porzellanwerkstatt
Altstädter Straße 11
74 Druck Zentrum
Kattrepel 2
162 elblut design & Druck
Johanniswall 4 – 6
142 ERBAILO Änderungsdienst
Altstädter Straße 19
77 EU-Technologie Handy-Computer-Reparatur-
Werkstatt
Johanniswall 3
89 Hanse Stempel-Perten
Hopfensack 14
51 Hinz & Kunzt
Altstädter Twiete 1 – 5
20 HörStudio Andres
Schopensteil 23
63 Mail Boxes
Burchardstraße 22
164 Postalö – Agentur für Direktmarketing
Kattrepel 2
72 Schlüssel Schulz
Kattrepel 2
26 Schlüssel Zentrale
Kleine Reichenstraße 8
173 Schlüssel-Zentrale
Steinstraße 18
57 Schuster
Mohlenhofstraße 6
61 Textilpflege Feldtmann
Mohlenhofstraße 8
82 Weight Watchers
Niedernstraße 122
1 Zwo24 Textilpflege
Brandstwiete 1

Friseur und Drogerien

- 141 City Friseur Murat E
Altstädter Straße 19
5 C & M Company
Alter Fischmarkt 11
172 Friseurraum
Niedernstraße 121
130 Hairkiller
Springeltwiete 7
53 In Stadt Friseur/Hamburger Barber
Steinstraße 21
154 Jebe/Drogerie/Kosmetik/
Friseur „Stadtschönheiten“
Altstädter Str. 8
175 Leon Hair-Stylist
Steinstraße 16
138 Maren Zeitler – Der Friseur
Altstädter Straße 15
24 Martin Max
Hopfensack 22
81 Phil's Barbershop
Kattrepelsbrücke 1

Ihre Geschäftspartner im Kontorhausviertel

Das Fachgeschäft **Walther Eisenberg** seit 1892
Inb. Lars Küntzel
... der Mützenmacher
20095 Hamburg-City · Steinstraße 21
Tel. 040 - 33 57 03 · Telefax 040 - 98 76 05 15
E-Mail: info@muetzenmacher.de
Internet: www.muetzenmacher.com
52

palang good coffee 102
Fischertwiete 1 • 20095 Hamburg
040 / 30 70 99 00
www.palang-good-coffee.de

TRAU DICH LABSKAUS
www.laufauf.de
75

Textilpflege Feldtmann
Textilreinigung • Wäscherei
Leder- • Teppichreinigung
Gardinenservice • Imprägnierung
Mohlenhofstr. 8
20095 Hamburg
Tel. 040 - 30393598
61

BIZZFIT_{JETZT} 18 040 36026621
 HH1@BIZZFIT.JETZT
 WWW.BIZZFIT.JETZT
 ALTER FISCHMARKT 11
 (1. ETAGE)
 PERSONALTRAINING // FIT IN 20 MIN // OHNE UMZIEHEN

Hamburg Bäckerei
 Alter Fischmarkt 11
 Pizza - Pasta - Salate - Brötchen - Kuchen - Smoothies 42

BRASSERIE ATLAS
 Burchardstraße 13c • 20095 Hamburg
 Telefon (0 40) 70 29 99 94
 Mo. – Sa. bis 22.00 Uhr. So. 12 – 18 Uhr
 Mittagkarte Mo. – Fr. 11.30 – 15.30 Uhr
 Abendkarte tägl. 17 – 22 Uhr außer So.
 107

Perle Restaurant
 Hopfensack 26
 20457 Hamburg
 040 570 16 297
 perle-restaurant.de
 Mittags:
 Mo-Fr 12-15 Uhr
 Abends:
 Mi, Do, Fr 18-22 Uhr 32

concept : léger ... nicht alles so eng sehen
 Osterstr. 149 20255 HH 0 40-40 86 06
 Hudtwalckerstr. 31 22299 HH 0 40-57 00 97 68
 Jakobikirchhof 8 20095 HH 0 40-32 02 78 60
 Neu! 46

Hamburger Barber
 Klassische Herren Haarschnitte
Marcus Jürs
 Mo. u. Mitt. 11 – 20 Uhr • Di., Do. u. Fr. 9 – 18 Uhr.
 Sa. geschlossen • 040-327683 • ohne Anmeldung
 Steinstraße 21 • 20095 Hamburg 53

Hanse
 STEMPEL-PERTEN
 www.stempel-perten.de
 Seit 1926 Ihr Partner für
 Stempel, Schilder und Druck
 im Kontorhausviertel.
 Hopfensack 14 | Meßberg
 20457 Hamburg - Altstadt
 Telefon 040 - 32 42 26 89

masago
 sushi lounge
Lieferservice
 Montag - Freitag 11:00 - 16:00 Uhr
 Burchardstr. 10 • 20095 Hamburg
 www.masago-hamburg.de
 040 113
 303 93 444

ERLESENER RÖSTKAFFEE
Die Rösterei
 HAMBURGER CAFÉHAUS
 SEIT 1998
 www.die-roesterei.com 21

Polster & Rutsch
 Inh. Andreas Polster e.K.
 Hopfensack 14 • 20457 Hamburg
 Tel. 040-330190 • Fax 040-338185
 E-Mail polsterundrutsch@aol.com
 www.polster-rutsch.de
 Ankauf, Verkauf,
 Schätzung und Beratung
 Briefmarken • Münzen
 alte Postkarten
 Gedrucktes aller Zeiten
 35 Jahre im Dienste
 der Philatelie! 88

ERNST RUSS
 Ernst Russ AG
 Burchardstraße 8, 20095 HH
 Tel.: +49 40 88 88 1-0
 E-Mail: info@ernst-russ.de
 Web: www.ernst-russ.de
 Ihr maritimer Asset- und Investmentmanager 17

Z-24
 SPEZIALISTEN UND ZENTRUM
 FÜR ZAHNHEILKUNDE **Z-24**
 Zahnarzt HH-City, Innenstadt 177
 Dr. C. Khorram, A.-M. Zafari, R. Farzanehnia
 Mö 17 im Ärztehaus **Speersort 8 • 2.OG • 20095 HH**
 T.: 040-344544 • Mail: Praxis@Z-24.de • www.Z-24.de
 Mo – Fr 8 – 13, 14 – 20 Uhr (n. V.) • Sa 10 – 16 Uhr

Tradition der großen Meister

Moderne Architekten bauen heute im Kontorhausviertel im Stil der ehemaligen Bauherren, die das Viertel geprägt haben. Zwei dieser „Nachfahren“ sind Konstantin Kleffel und Uwe Köhnholdt.

Rotgebrannte Klinker, hohe mit Fenstern durchzogene Fassaden, eingebaute Durchgänge und Höfe, fachlich als Twieten bezeichnet, das und vieles mehr macht den Baustil im Kontorhausviertel aus. Der sogenannte Neue Dovenhof an der Brandstwierte eins ist unmittelbar in dieser Form entstanden, als die Hamburger Architekten Kleffel, Köhnholdt und Gundersmann ihn entwickelt und erbaut haben. Und doch hat dieser Komplex einen ihm eigenen Charakter, der zeigt, dass es eine Weiterentwicklung der Art, wie im Kontorhausviertel gebaut worden ist, geben kann.

Vom Gängeviertel zum neuen Quartier

Beim Neuen Dovenhof handelt es sich um ein Hochhaus mit modernisierter Architektur, denn zu den 19 000 Quadratmeter Bürofläche im Inneren gehört ein 25 Meter hoher und glasüberdachter Innenhof. Das besondere Detail: In jeder Ecke befindet sich ein außenliegender und gläserner Fahrstuhl. Zudem wurde eine Tiefgarage errichtet, was es im 17. Jahrhundert, als das ganze Viertel entstand, längst noch nicht gegeben hat. Als Teil der sogenannten Gängeviertel von Hamburg zeichnete sich das Areal damals vor allem durch besonders verwinkelte Bauweisen mit eng stehenden Wohnhäusern aus. Die Bebauung begünstigte im 19. Jahrhundert dann auch den schrecklichen Cholera-Ausbruch im



Die Bauweise aus klaren Formen und viel Glas bestimmt auch den Stil der Hamburger Architekten. Foto: Marlis Dülsen/Pixelio.

Jahr 1892, worauf der Senat der Stadt unmittelbar mit einem Sanierungsprogramm loslegte. In drei betroffenen Wohngebieten in der Innenstadt wurden neue Geschäftshäuser errichtet - darunter auch der Dovenhof.

Vom alten zum neuen Dovenhof

Der ursprüngliche „alte“ Dovenhof befand sich an der Ecke Brandstwierte / Dovenfleet, woraus auch sein Name abgeleitet worden ist. Der Architekt Martin Haller, unter anderem leitend an dem Bau des Hamburger Rathauses beteiligt, entwickelte damit das erste Kontorhaus der Stadt, welches für damals durch Dampfheizung und elektrisches Licht sehr gut ausgestattet war. Der Ur-Dovenhof wurde nur für gewerbliche Zwecke genutzt, nicht jedoch als Wohnanlage, was zu dieser Zeit ganz neu war. Er wurde in der folgenden Zeit zum Vorbild für viele weitere Bauten im Kontorhausviertel und konnte den Zweiten Weltkrieg fast unversehrt überstehen. Trotzdem wurde der „alte“ Dovenhof 1967 abgerissen, denn seine Fläche war im Zuge des Ausbaus der Ost-West-Straße verplant worden. Der Neue Dovenhof entstand etwas nördlicher zwischen 1991 und 1994 unter der Arbeit der Architekten Kleffel, Köhnholdt und Gundersmann. Zwei zu dem Komplex gehörende sechsstöckige Querriegel befinden sich an der Willy-Brandt-Straße und der Kleinen Reichenstraße.

Vom alten zum neuen Chilehaus

Das gemeinsame Unternehmen von Konstantin Kleffel und Uwe Köhnholdt, die seit 1971 zuerst als freischaffende Architekten tätig gewesen sind, zeichnete nicht nur für diese Bau-



Für den Stil des Neuen Dovenhofes zeichnet das Team „KPW Architekten“ verantwortlich. Foto: Wolfgang Meinhart/de.wikipedia.org.

maßnahme im Viertel verantwortlich. Auch an der Sanierung des Chilehauses und des Meißberghofs, beide von den bedeutenden Kontorhausviertel-Architekten Fritz Höger und Oskar Gerson erschaffen, waren die beiden beteiligt. Die Maßnahme des Büros – das von 1991 bis 1997 durch Bernd Gundermann als drittem Partner und seit Anfang 2000 um Björn Papay, Finn Warncke und Manfred Heitgerken (bis 2002) erweitert wurde – hatte ihren Schwerpunkt vor allem in einer sorgsam Restaurierung der Treppenhäuser und Fassaden nach historischem Vorbild in Abstimmung mit der Denkmalpflege. Auch die Büro- und Ladenflächen wurden im Rahmen des Projektes mit einem sehr hohen Standard, wie er für moderne Büro- und Ladenflächen in Hamburg verlangt wird, ausgestattet.

Vom Zweierteam zum erfolgreichen Unternehmen

Noch heute besteht das Architektenbüro, für das Köhnholdt und Kleffel den Grundstein gelegt haben. Ende 2005 zog sich nach 21 Jahren jedoch zunächst Uwe Köhnholdt aus der aktiven Berufstätigkeit und damit aus der Büropartnerschaft zurück. Drei Jahre später folgte ihm auch Konstantin Kleffel, der noch bis Ende 2013 Präsident der hamburgischen Architektenkammer war. Er ist dem heutigen Team des Büros, aus dem eine ganze Vielzahl von Geschäftshäusern, Büro- und Wohnbauten sowie Kultur- und Verkehrsbauten in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland geplant und realisiert worden sind, noch immer als Berater verbunden.

Mit aktuell 50 Mitarbeitern werden Projekte in allen baulichen Phasen betreut. Außerdem gehört die Teilnahme an regionalen und überregionalen Wettbewerben, die zu sehr erfolgreichen Neuaufträgen geführt haben, zu den ständigen Projekten des Unternehmens. „Wir streben an, aus jedem Projekt einen Maßanzug für den Ort und Nutzer zu schaffen. Auf Grundlage einer genauen Analyse der Rahmenbedingungen und Potentiale wird mit Leidenschaft, engem Kontakt zum Bauherrn und persönlicher Kontinuität an der konsequenten Umsetzung eines übergreifenden Konzeptes gearbeitet,“ heißt es auf der Website des Architektenbüros, das es geschafft hat, im Kontorhausviertel altbewährte und neue Formen des Bauens miteinander zu verbinden.

Alexandra Petersen



DAS CHILEHAUS WIRD NOCH BEQUEMER.

WIR BEGRÜßEN UNSEREN NEUEN MIETER „DIE SESSELEI“.

Das Chilehaus im Herzen Hamburgs ist Weltkulturerbe und gleichzeitig auch einer der modernsten Bürokomplexe Hamburgs. Es besticht nicht nur als architektonisches Highlight, sondern auch durch seine lichtdurchfluteten Räume und die individuell anpassbare Raumaufteilung. Wir freuen uns über unseren neuen Mieter „Die Sesselei“ – Norddeutschlands größter Experte für Sessel, und spezialisiert auf gesundes Sitzen und Relaxen. Mehr Informationen finden Sie unter: **chilehaus.de**



Hammaburg oder Ufo-Landeplatz?

Was sind das für Teile da auf der Grünfläche? Die einen vermuten an Stelle des heutigen Domplatzes die Hammaburg. Andere einen Flugplatz für Ufos. Oder nur eine grüne Wiese.

Südlich der Binnenalster und nördlich der Hafencity – wer durch den Speersort ins Kontorhausviertel schlendert, der passiert einen Ort inmitten der Stadt, der für Hamburg zum einen historisch interessant und zum anderen für seine BürgerInnen sehr erholend sein kann. Seit 2008, als der Domplatz auf eine interessante Art umgestaltet worden ist, hat er sich zur grünen Ruheinsel in der Innenstadt entwickelt.

Mehrere Jahrhunderte lang befand sich hier der Mariendom, der ab dem Jahr 1245 in frühgotischem Stil errichtet worden war. Im Jahr 1805 wurde der Dom abgerissen, in den folgenden Jahrzehnten befanden sich hier Schulen, eine Bibliothek und Museumsräume des Johanneums. Nach dem Umzug desselben wurde das Gebäude zur Staatsbibliothek, bis es 1943 bei der Bombardierung von Hamburg derart schwer zerstört wurde, dass es vollständig entfernt wurde.

Seitdem konnte der Domplatz, außer als Parkplatz, zu keiner realen Bedeutung finden, was mehrere Ansätze und Wettbewerbe auch nicht geändert haben. In Folge dessen startete die Stadt Hamburg eine Initiative zur Neugestaltung des Platzes, bei dem Interessierte sich via Internet einbringen konnten. Die Ergebnisse zeigten, dass eine überwiegend offene, frei zugängliche Gestaltung bevorzugt wurde.

Ein Bürgerwunsch, der in 2008, als die Umgestaltung des Domplatzes abgeschlossen war, in die Tat umgesetzt werden konnte. Dabei diente der Aufbau der alten Domburg be-



Weißer, nachts von innen heraus beleuchtete Sitzkissen prägen den Domplatz seit seiner Umgestaltung. Foto: alexgofer/commons.wikimedia.org.

wusst als Vorbild, denn die Konturen des früheren Wallrings sind durch einen künstlichen Wall aus Stahlblech imitiert worden. Teilweise begehbar, befindet sich dort drinnen eine große Rasenfläche mit einzelnen, neu gepflanzten Bäumen. Ebenfalls sind mehrere große Bänke aufgebaut worden, die sich dort befinden, wo ehemals die einzelnen Säulen des Mariendoms standen.

Nachts leuchten die Sitzgelegenheiten von innen – wodurch auch schon das Vorurteil entstanden ist, dass es sich beim Domplatz um einen Landeplatz für Ufos handelt. Vielleicht möchten die kleinen grünen Männchen, die dann dort landen, durch ein Sichtfenster in einer der Bänke auf den Rest eines Pfeilerfundaments des alten Doms schauen. Oder sie möchten sich einfach hinsetzen und ausruhen.

Gesichtet wurden die Besucher aus dem All bis heute jedoch nicht. Genauso wie bis dato keiner die legendäre Hammaburg ausgegraben hat, die hier gestanden haben soll. Die Domburg und Dombauten hatten hier dagegen tatsächlich ihre Standorte und gehörten über Jahrhunderte zum geistig-kulturellen Mittelpunkt der Stadt. Als die beauftragten Landschaftsarchitekten „Breimann & Bruun“ die Aufgabe einer temporären grünen Gestaltung der Anlage angenommen hatten, war es dann in erster Linie auch das Historische, was die „Macher“ in moderne Architektur umsetzen wollten. Das Ergebnis: 39 unübersehbare weiße Acrylkissen, eingebettet auf saftigem Grün und umrahmt von stählernen Wallfragmenten. Die Elemente symbolisieren alle Standorte der Pfeiler des St.-Marien-Doms, die kantigen Stahlwälle den Verlauf der Domburg. Wie fühlt sich so ein Ding an? Wer sich diese Frage einmal stellt, dem ist am besten damit gedient, die Elemente zu „besitzen“ oder zu begreifen. Die Antwort wird bestimmt so vielseitig ausfallen, wie die Menschen selbst, die hier Platz nehmen.

Alexandra Petersen

Immer was los im Sommer

Laufen, Tanzen, Musik hören, Spaß haben – wer etwas erleben möchte, der sollte gerade jetzt der HafenCity einen Besuch abstatten. Hier gibt's viele tolle Events unter freiem Himmel.

Laufschuhe anziehen und ab in den Hafen! Für alle sportlichen Hamburger und laufbegeisterten Menschen von außerhalb findet am Sonnabend, 1. Juli 2017, 9 bis 19 Uhr, wieder Norddeutschlands größter Teamlauf für einen guten Zweck statt. Mittlerweile um die 20 000 TeilnehmerInnen laufen dann beim „HSH Nordbank Run“ gemeinsam durch die HafenCity und geben mit ihrer Teilnahme der Initiative „Kinder helfen Kindern“ ihre Unterstützung.

Laufen für den guten Zweck

Jagd nach Medaillen, das Ziel eines neuen Rekordes – das ist alles nebensächlich, wenn die Teams in diesem Jahr zum 16. Mal an den Start gehen und gemeinsam vier Kilometer hinter sich bringen. Von jedem Startgeld eines gemeldeten Läufers gehen sechs Euro sowie weitere zehn Euro pro Team in den Spendentopf. Das erfreuliche Ergebnis: In den vergangenen Jahren wurde eine Gesamtsumme von um die 1,5 Millionen Euro erlaufen, und nur im letzten Jahr kamen 155.000 Euro für die Aktion „Kids in die Clubs“ zusammen. Etwa 9.500 Kinder und Jugendliche aus Familien, denen es finanziell nicht so gut geht, konnten damit eine sportliche Förderung erhalten.

Termin: Samstag, 1. Juli 2017, ab 9 Uhr

Veranstaltungsort: Hamburg Cruise Center (Chicagokai) und Marco-Polo-Terrassen

Weitere Infos: www.hsh-nordbank-run.de

Buntes Treiben im Freien für alle

Ob Tanzen unter freiem Himmel, Lesungen am Abend, Mitmachaktionen für Kinder oder Events im Ökumenischen Forum – die vielen Einzelveranstaltungen, die auf dem Programm von „Sommer in der HafenCity“ stehen, bieten Abwechslung sowohl für waschechte Hamburger als auch für Touristen und Besucher aus anderen Hamburger Stadtteilen. Dabei gibt es in diesem Jahr auch etwas Neues, denn im Lohsepark finden nun Familiensonntage mit einem bunten Programm statt. Für die kleinen Besucher wird hier ordentlich gebaut und geschmökert, so dass sich ihre Eltern einmal etwas ausruhen können. Oder diese widmen sich (auch im Lohsepark) ihrer Fitness, wenn sie an „Auspowern mit Urban Workout“ teilnehmen. Auf einem angrenzenden Bolzplatz können



FRIEDERICI & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

Axel Friederici · Peter Hambach
Annette Hennesthal · Thomas Winter

Handels-, Gesellschafts- und Insolvenzrecht
Immobilien-, Familien- und Erbrecht, Arbeitsrecht

Chilehaus A / Fischertwiete 2 · 20095 Hamburg
Tel. 040 / 46 06 46 · Fax 040 / 46 06 45 00



DOBERENZ & PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFER STEUERBERATER

Chilehaus A · Fischertwiete 2
20095 Hamburg

Fon: (040) 460 640

Fax: (040) 460 64 100

info@doberenz.de
www.doberenz.de



Beim „HSH Nordbank Run“ werden die Wege und Terrassen der HafenCity zur Laufstrecke. Foto: Bernd Sterzl/Pixelio.

dann Kinder und Erwachsene um die Wette kicken. Weitere Infos zu „Sommer in der HafenCity“ sind unter www.hafencity.com/de/veranstungskalender/bunt-draussen-oeffentlich-fuer-alle-sommer-in-der-hafencity-2017 erhältlich.

Live-Musik und Wohlfühl-Feeling

Ein Ereignis, das schon zu einer Institution geworden ist: Vom 21. bis 30. Juli 2017 kommt das „Duckstein-Festival“ wieder mit seinen Zelten und Bühnen rund um den Magdeburger Hafen zu den Hamburgern. Tolle Live-Musik, abwechslungsreiche Gastronomie, Design-Markt und internationales Straßentheater sind nur einige der Highlights dieser Veranstaltung, die zehn Tage lang unter freiem Himmel und ohne Eintritt in der Hansestadt ist.

Einen Bestandteil des Festivals sollte man auf keinen Fall verpassen: Unter dem Label „unplugged“ treten knapp 20 Bands in einem Musik-Club auf dem Dar-es-Salaam-Platz auf. „Die Künstler bilden eine gewohnt breite musikalische Vielfalt ab, die von Pop, Blues und Swing bis hin zu Weltmusik und Tango reichen kann. Das erstklassige Musikprogramm wird ergänzt durch viele Straßentheater-Acts – von Artistik über Jonglage bis zu Comedy-Performance. Auch Walk-Acts bevölkern die Promenaden am Wasser“, heißt es dazu im Programm des Duckstein-Festivals.

Termine:

Freitag, 21. bis Sonntag, 30. Juli 2017

Montags bis Freitags: 17.00 – 23.00 Uhr

Samstags und Sonntags: 12.00 – 23.00 Uhr

Veranstaltungsort: HafenCity: Rund um den Magdeburger Hafen (Osakaallee/Brooktorkai)

Mittanzen oder einfach zuschauen

Nach dem Motto „Open Air und unbeschwert“ präsentiert das Tanzstudio „Chocolate“ (bekannt auch durch den „Sommer-Tango“ in der HafenCity) in diesem Jahr seinen Latino Sommer, der den Buenos-Aires-Kai zu einem Tanzlokal unter dem freien Himmel verwandelt. Ob Kizomba, Bachata, Cumbia, Salsa oder Merengue – wer mitmachen möchte, der ist herzlich zum Tanzen aufgefordert. Wer es erst einmal

lernen möchte, der kann an einem kostenlosen Schnupper-Workshop teilnehmen.

Termine 2017:

Sonntag, 25. Juni 2017, 15.00 – 20.00 Uhr

Sonntag, 30. Juli 2017, 15.00 – 20.00 Uhr

Sonntag, 27. August 2017, 15.00 – 20.00 Uhr

Veranstaltungsort: Buenos-Aires-Kai/Treppenplatz an der HafenCity Universität

Comeback unter vollen Segeln

Die HafenCity als Segelstadion: Vom 10. bis 13. August 2017 kommen die „Extreme Sailing Series“ zum nunmehr dritten Mal in den Hamburger Hafen. Neun Weltklasse-Segelteams „liefern sich dann auf 60 km/h schnellen GC32-Katamaranen spektakuläre Wettfahrten auf engstem Raum“, wie es in der Info zu der Veranstaltung heißt.

Mit den „Extreme Sailing Series“ kann die Hansestadt eine Veranstaltung für sich gewinnen, die zu den Top-Events des internationalen Segelsports zählt. „An acht Standorten auf drei Kontinenten treten einige der besten Segelmannschaften der Welt mit zahlreichen Weltmeistern, Olympiasiegern und America’s-Cup-Gewinnern in ihren Reihen gegeneinander an“, so die Hintergrundinfos im Internet. In Hamburg hatten bei den beiden ersten Malen jeweils um die 45.000 Zuschauer die Wettfahrten auf der Elbe verfolgt. Kulinarische Angebote runden das Programm ab.

Termine:

Donnerstag, 10. August 2017, 14 – 17.30 Uhr Rennen (Medientag)

Freitag, 11. August 2017, 14 bis 17.30 Uhr Rennen vor Publikum (Race Village ab 10 Uhr geöffnet)

Samstag, 12. August 2017, 14 bis 17.30 Uhr Rennen vor Publikum (Race Village ab 10 Uhr geöffnet)

Sonntag, 13. August 2017, 14 bis 17.30 Uhr Rennen vor Publikum und Siegerehrung

Veranstaltungsort: HafenCity: Hamburg Cruise Center HafenCity (Chicagokai)

Alexandra Petersen

Sehnsucht nach Meer?

Hamburg Süd Reiseagentur – Ihre Kreuzfahrtexperten im Kontorhausviertel!

Wenn Sie eine kompetente Beratung mit persönlichen Reisetipps suchen, sind Sie bei der Hamburg Süd Reiseagentur in besten Händen. Die Mitarbeiter sind regelmäßig auf Reisen, um die schönsten Urlaubsorte, Hotels und Schiffe persönlich für Sie zu erkunden.

Bettina Heinz (Abteilung Kreuzfahrten) und Jessica Gienk (Abteilung Touristik) sind kürzlich von einer Einführungsfahrt auf der TUI Cruises „Mein Schiff 6“ zurückgekehrt. Auf ihrer Reise von Hamburg nach Kiel haben sie den Neubau auf Herz und Nieren geprüft und uns in einem Interview an ihren persönlichen Eindrücken teilhaben lassen.

Frau Heinz, wie ist Ihr erster Eindruck vom neuesten TUI Cruises Flottenmitglied?

Die *Mein Schiff 6* ist ein wunderschönes Schiff mit einem ansprechenden Farbkonzept und wunderschönen Designdetails.

Welche Kabinenkategorien bietet das Schiff? Haben Sie einen Favoriten?

Es werden viele verschiedene Kategorien angeboten. Von der



„Schiff Ahoi“ und „Leinen los“ mit Ihren Kreuzfahrtexperten der Hamburg Süd Reiseagentur!

Hamburg Süd Reiseagentur G.m.b.H.
Lufthansa City Center
Burchardplatz 5, 20095 Hamburg
Mo – Fr: 9 – 18 Uhr
Tel.: 040 – 3705-158

kreuzfahrt@hamburgsued-reiseagentur.de
www.hamburgsued-reiseagentur.de

Innenkabine bis hin zur so genannten „Diamant-Suite“ durften wir alle Kabinenkategorien ansehen. Rund 80% aller Kabinen haben einen privaten Balkon oder eine Veranda. Dabei wurde der Wunsch der meisten Kreuzfahrtgäste nach einer solchen Unterbringung berücksichtigt. Mein klarer Favorit ist die Junior Suite. Sie ist zum einen geräumiger als eine normale Balkonkabine und bietet zum anderen besondere Vorzüge für Suiten-Gäste wie z. B. die Nutzung der großartigen „X-Lounge“ mit einem separaten Sonnendeck.

TUI Cruises bezeichnet seine Flotte als Wohlfühlschiffe. Inwiefern spiegelt sich dieses Konzept an Bord wider?

Der Bezeichnung „Wohlfühlschiff“ kann ich voll zustimmen! Angefangen von den freundlich gestalteten Kabinen über die großzügigen Sonnendecks bis

hin zu den vielen einladenden Bars und Restaurants bietet die *Mein Schiff 6* unglaublich viele Plätze zum Wohlfühlen. Außerdem lässt das „Premium-alles-inklusive-Konzept“ kulinarisch kaum Wünsche offen! Und wer sich etwas ganz Besonderes gönnen möchte, kann dies in den Spezialitätenrestaurants im so genannten „Diamanten“ im Heck des Schiffes tun.

EXKLUSIVE KREUZFAHRTANGEBOTE



Mein Schiff 3

Perlen am Mittelmeer!

10.10.2017 - 21.10.2017

Innenkabine ab € 1.861 p.P.*

Ihre Route: Palma - Barcelona (2T.) - Alicante - Seetag - Lissabon (2T.) - Cadix - Málaga - Seetag - Valencia - Palma

Inklusivleistungen:

Flüge ab/bis Hamburg, Transfers, Kreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie, Premium-Alles-Inklusive-Verpflegung, Trinkgelder an Bord

Veranstalter: TUI Cruises GmbH, Anckelmannsplatz 1, 20537 Hamburg, *Es gelten die TUI Cruises Flex-Preis Bedingungen



Mein Schiff 6

Indian Summer in USA & Kanada!

17.10.2017 - 27.10.2017

Innenkabine ab € 2.095 p.P.*

Ihre Route: New York (2T.) - Seetag - Boston - Bar Harbor - Seetag - Sydney (Kanada) - Halifax - Seetag - New York (2T.)

Inklusivleistungen:

Flüge ab/bis Hamburg, Transfers, Kreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie, Premium-Alles-Inklusive-Verpflegung, Trinkgelder an Bord

Veranstalter: TUI Cruises GmbH, Anckelmannsplatz 1, 20537 Hamburg, *Es gelten die TUI Cruises Flex-Preis Bedingungen



Eventreise an Bord Mein Schiff 6!

13.06.2018 - 17.06.2018

Innenkabine ab € 1.299 p.P.**

Ihre Route: Palma - Seetag - Marseille - Barcelona - Palma

Inklusivleistungen:

Live-Konzerte mit Chris de Burgh, Manfred Mann's Earth Band, Hermes House Band, abwechslungsreiches Entertainmentprogramm – u.a. mit Ross Antony und Motsi Mabuse.

Flüge ab/bis Hamburg, Transfers, Kreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie, Premium-Alles-Inklusive-Verpflegung, Trinkgelder an Bord

Veranstalter: Lückertz Reisebüro GmbH, Salzstr. 36, 48143 Münster, **Frühbucherpreis, gültig bis 30.09.2017

Hamburg Süd Reiseagentur G.m.b.H.
Burchardplatz 5, 20095 Hamburg
Tel.: +49 (40) - 3705-158
kreuzfahrt@hamburgsued-reiseagentur.de

Alle Infos: www.hamburgsued-reiseagentur.de

Hamburg Süd Reiseagentur



Lufthansa City Center

Ihr Reisebüro. Weltweit.

Alle Angebote gelten vorbehaltlich der Verfügbarkeit.

Folgen Sie uns!



Tipps und Termine:

(Auswahl)

Das Kontorhausviertel erleben und genießen (pm). Christina Linger und Barbara Heyken bieten in Kooperation mit der IG Kontorhausviertel e.V. sowie Partnern aus Gastronomie, Einzelhandel und Galerieszene des lebendigen Viertels zwischen Tradition und Innovation einen kurzweiligen Rundgang, der alle Sinne anspricht. Hier mal kurz schauen, dort riechen, ein wenig später probieren – ein Genuss, den keiner so schnell vergessen wird – gewürzt mit einem guten Schuss Information zur Historie und aktuellen Entwicklungen des alten – neu entdeckten Quartiers zwischen Innenstadt und Hafencity. Termine und Anmeldung unter 0171 606 2770 oder per E-Mail: chrisling@gmx.de.

Juni

Dienstag 13. Juni, 20 Uhr, Jacobikirche
Orgelkonzert
Dietrich Buxtehude, 1637–1707: Praeludium in g BuxWV 150
Georg Böhm, 1661–1733: Freu dich sehr, o meine Seele
Johann Sebastian Bach, 1685–1750: Präludium in a-moll BWV 543, 1 – Vier Bearbeitungen über „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ manualiter BWV 691 – aus dem „Orgelbüchlein“ BWV 642 – manualiter BWV 690 – Fuge in a-moll BWV 543, 2 – Georg Böhm, 1661–1733: Wer nur den lieben Gott lässt walten
Dietrich Buxtehude, 1637–1707: Te Deum laudamus BuxWV 218
An der Orgel: Thiemo Janssen (Norden)
Karten: 10 € (erm. 7 €) zzgl. VVG
www.konzertkassegerdes.de | 040 453 326
und den bekannten Vorverkaufsstellen
Restkarten an der Abendkasse

Freitag, 16. Juni 2017: 3. internationales Deutschlandtreffen der QD-Fans in Hamburg im KÖRRI. Diesjähriger Ehrengast: Flusamusa, Beginn: 18 Uhr, Springeltwiete 2, 20095 Hamburg

Sonntag 18. Juni, 10 Uhr, Jacobikirche
Kantatengottesdienst mit Abendmahl
Reformationsjubiläum 2017: Telemann zum 250. Todestag mit Kantate auf Texte von Martin Luther
Georg Philipp Telemann, 1681–1767: So ziehet nun als die Auserwählten Gottes TWV 1:1390
Ein feste Burg ist unser Gott (Motette) TWV 8:7
Hanna Zumsande – Sopran
Michael Connaire – Tenor
Yorck Felix Speer – Bass
Kantorei St. Jacobi, Barockorchester Aris et Aulis
Kantor Gerhard Löffler – Leitung und Orgel
Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist – Liturgie und Predigt

Sonntag 25. Juni, 10 Uhr: Musik im Gottesdienst
Reformationsjubiläum 2017: Theologie und Musik im Dialog: Die zehn Gebote
Martin Luther, 1483–1546: Der Kleine Katechismus; Das Erste Hauptstück
Johann Sebastian Bach, 1685–1750: III. Theil der Clavierübung – Dies sind die heil'gen zehn Gebot BWV 678+679 – Allabreve D-Dur BWV 589
Präludium C-Dur BWV 545
Kantor Gerhard Löffler – Orgel
Pastorin Lisa Tsang – Liturgie

Sonntag 25. Juni, 20 Uhr
Reformationsjubiläum 2017
Konzert des Kammerchores Fontana d'Israel
Werke von Praetorius, Scheidt, Schein, Schütz, Weckmann u.a. Zusammen mit Zinken und Posaunen, Blockflöten, Laute, Orgel und historischen Streichinstrumenten des Ensembles Schirokko lässt der Kammerchor Fontana d'Israel im Jubiläumsjahr der Reformation ganz besonders eindrucksvolle Werke des 16. und 17. Jahrhunderts erklingen.
Kammerchor Fontana d'Israel
Ensemble Schirokko
Nicola Procaccini – Orgel
Isolde Zerzer-Kittel – Leitung
Tickets: 15 € (erm. 12 €) zzgl. VVG
www.konzertkassegerdes.de | 040 453 326
und den bekannten Vorverkaufsstellen
Restkarten an der Abendkasse

Donnerstag 29.06. um 18 Uhr
Was kostet uns die Freiheit der Märkte? – Finanzmarktregulierung und Welthandel als Herausforderungen für den G20-Gipfel. Die internationale Handels- und Investitionspolitik ist weltweit ins Zentrum öffentlicher Debatten gerückt. Noch nie zuvor in der Geschichte haben so viele BürgerInnen, PolitikerInnen über den ganzen Globus verteilt, die Notwendigkeit gesehen, die Handels- und Finanzpolitik sozial gerechter und ökologisch nachhaltiger zu gestalten. In Kooperation mit: Evangelische Akademie der Nordkirche, Frauenwerk der Nordkirche und Diakonisches Werk Hamburg / „Brot für die Welt“ – Mitwirkende: Dr. Susanne Schmidt, Nationalökonomin, Sven Hilbig, „Brot für die Welt“, Joachim Schuster (SPD), EU-Parlament – Moderation: Malte Kreutzfeld, taz (Parlamentskorrespondent) – Eintritt frei

Juli

Sonntag 2. Juli, 10 Uhr, Jacobikirche
Musik im Abendmahlgottesdienst
Reformationsjubiläum 2017: Theologie und Musik im Dialog: Der Glaube
Martin Luther, 1483–1546: Der Kleine Katechismus; Das Zweite Hauptstück

Johann Sebastian Bach, 1685–1750: III. Theil der Clavierübung – Wir glauben all an einen Gott BWV 680+681 – Dorische Toccata BWV 538 – Präludium und Fuge c-moll BWV 549 (in d)
Kantor Gerhard Löffler – Orgel
Pastor Bernd Lohse – Liturgie

Dienstag 4. Juli, 20 Uhr, Jacobikirche
Eröffnungskonzert des Hamburger Orgelsommers in St. Jacobi: Die Musik ist zerbrochen – Psalmen zwischen Synagoge und Kirche
Lyrik und Prosa von Rose Ausländer (1901–1988), Gotthold Ephraim Lessing (1729–1781) und Arnold Schönberg (1874–1951)
Louis Lewandowski, 1821–1894: Psalm 84: „Wie lieblich sind deine Wohnungen“
Salamone Rossi, ca. 1570–1630: Psalm 67 – Psalm 80
Siegfried Würzburger, 1877–1942: Passacaglia und Fuge über „Kol Nidre“
Maurice Ravel, 1875–1937: Kaddish
Felix Mendelssohn Bartholdy, 1809–1847: Psalm 43: „Richte mich Gott“
Ernest Bloch, 1880–1959: Méditation Hébraïque
Salamone Rossi, ca. 1570–1630: Psalm 137 – Psalm 146 – Max Bruch, 1838–1920: Kol Nidrei
Felix Mendelssohn Bartholdy, 1809–1847: Psalm 55: Hymne „Hör mein Bitten“
Daniela Ziegler – Sprecherin
Hanna Zumsande – Sopran
Vokalensemble St. Jacobi
Katharina Deserno – Violoncello
Martin Lückner – Orgel, Gerhard Löffler – Leitung
Tickets: 20 € (erm. 15 €) zzgl. VVG
www.konzertkassegerdes.de | 040 453 326
und den bekannten Vorverkaufsstellen
Restkarten an der Abendkasse

4. Juli – 12. September, dienstags 20 Uhr: Hamburger Orgelsommer in St. Jacobi
Tickets: 10 € (erm. 7 €) zzgl. VVG
www.konzertkassegerdes.de | 040 453 326
und den bekannten Vorverkaufsstellen
Restkarten an der Abendkasse

Sonabend 15. Juli, 20 Uhr, Jacobikirche
Sommerkonzert
Darius Milhaud, 1892–1974: Scaramouche – Suite für 2 Klaviere op. 165b
Carl Orff, 1895–1982: Carmina burana
Hanna Zumsande – Sopran
Michael Connaire – Tenor
Sebastian Noack – Bariton
Neuer Knabenchor Hamburg
Einstudierung: Jens Bauditz
Kantorei und Vokalensemble St. Jacobi
Kerstin Wolf und Ulrike Payer – Klavier
Schlagzeugensemble der Hamburger Symphoniker
Gerhard Löffler – Leitung

Wir bitten um Verständnis, dass wir trotz sorgfältigster Prüfung keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen Termine übernehmen können.

Interessengemeinschaft Kontorhausviertel e.V.
Fischertwiete 2 (Chilehaus A), 20095 Hamburg
Tel: +49 (0)40 4145 4950
Fax: +49 (0)40 4145 4951
Mail: info@kontorhausviertel.com
www.kontorhausviertel.com

Vereinsregister Amtsgericht Hamburg
Nr. VR18319

Axel Friederici (Vorstandsvorsitzender)

Impressum

Herausgeber: CityMedia Communicators and Publishers GmbH
Geschäftsführung:
Dipl. soc. oec. Konstantin Theodoridis
Syltring 16 • 22926 Ahrensburg
Telefon: 04102/69 72 64 • Fax: 04102/69 72 65
Mail: info@citymedia.com
www.citymedia.com
Registrierungsgericht Lübeck, HRB 7789
USt-IdNr.: DE255580733
Bankverbindung: BIC: HASPDEHHXXX
HASP, IBAN: DE41 2005 0550 1352 1481 57
Kaufmännische Leitung: Konstantin Theodoridis

Chefredaktion und V.i.S.d.P.:
Konstantin Theodoridis
Telefon: 0 41 02/69 72 64
Reporter: Alexandra Petersen
Titelfoto: Michael Klinger.
Mediaberatung: Konstantin Theodoridis
Gestaltung: dierck & meyer mediengestaltung,
Inh. Jörg Meyer, Kiel
Druck: Sons Medien GmbH, Bad Langensalza
Erscheinungsweise 4-mal jährlich
Text, Umschlaggestaltung, Titel, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Billigung des Verlages.